

Heiße Getränke im Lehrerzimmer

Beitrag von „mimmi“ vom 14. August 2011 08:48

Wir (großes Kollegium > 100) haben bei uns von einem Servicelieferanten so eine Maschine stehen, die zwei Tassen gleichzeitig befüllen kann. Wartung usw. macht die Firma, einmal war sie hinüber, da wurde sie ausgetauscht. Wir kaufen dafür die Pads für je 50ct von der Firma. Nachteil: In Stoßzeiten kommt es dann doch zu Wartezeiten. Insbesondere, wenn die Maschine schon etwas Kalk angesetzt hat, läuft der Kaffee in Zeitlupe aus dem Gerät. Außerdem gibt es immer wieder Pappnasen, die ihre Senseo-Pads in die Maschine stecken, und glauben, dass sie damit billiger an Kaffee kommen, auf diesem Weg allerdings die Maschine kaputt machen. (Unsere Pads sind aus Plastik und überleben auch ein Vollbad ohne Schaden zu nehmen.)

Insgesamt sind wir dennoch sehr zufrieden, da der Kaffee wesentlich besser schmeckt als die Filterkaffeeklöße, die man nicht mehr trinken kann, wenn man von zuhause Jura/Saeco-Vollautomaten gewohnt ist.